



ALKOHOLKONSUM/-ABHÄNGIGKEIT

SUCHTPRÄVENTIONSKAMPAGNE H_DA / EUT+

- Diplom Pädagoge
- Seit 01/2023 salus klinik Friedrichsdorf/Bad Nauheim
- > 10 Jahre ambulante Suchthilfe (Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.)
- Personenzentrierte Gesprächsführung
- Präventions-/Frühinterventionsprogramme (z.B. FreD & HaLT)



STIMMT'S ?

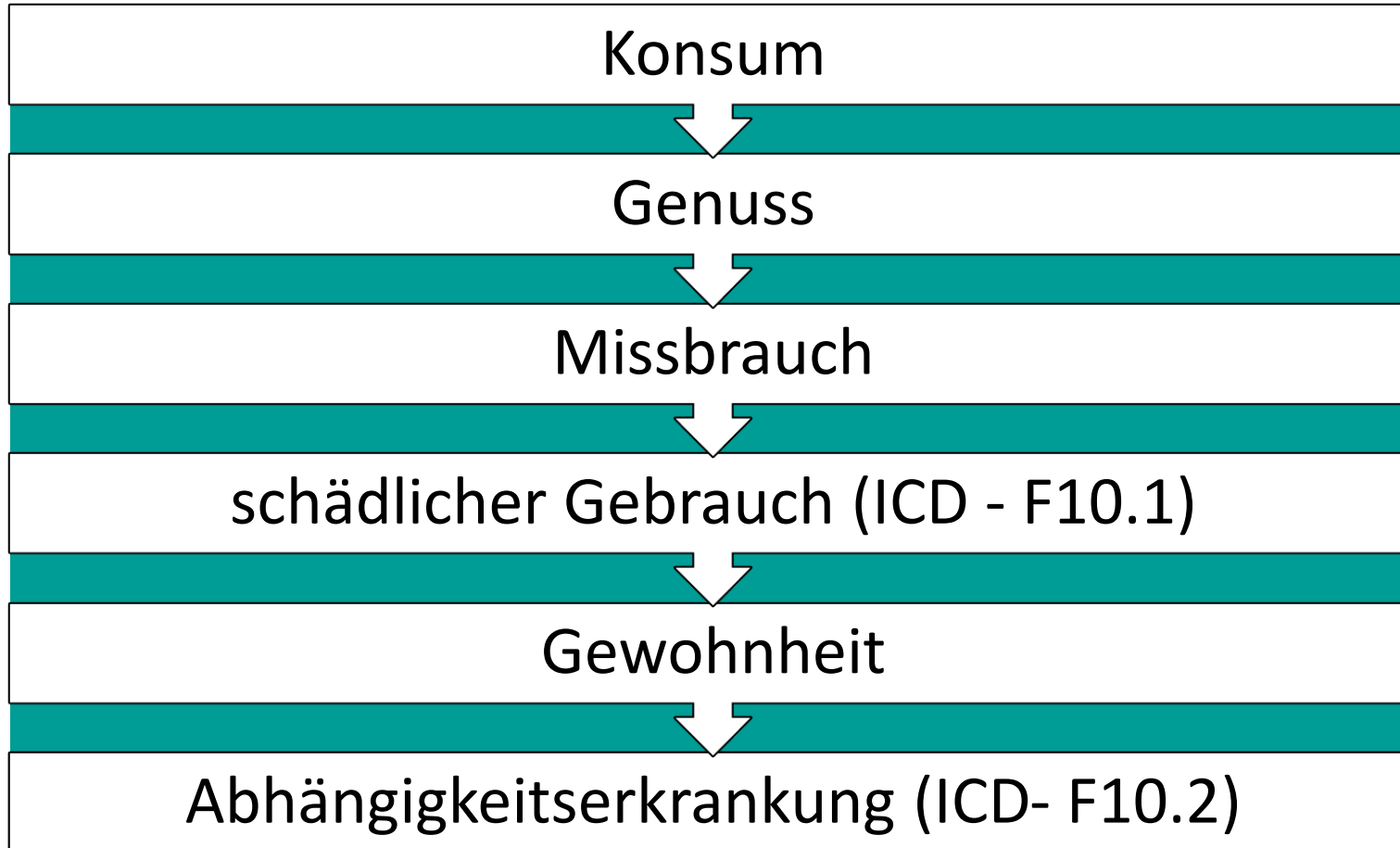
ALKOHOL MYTHEN UND FAKTEN

„Ein bisschen Alkohol kann doch nicht schaden!“

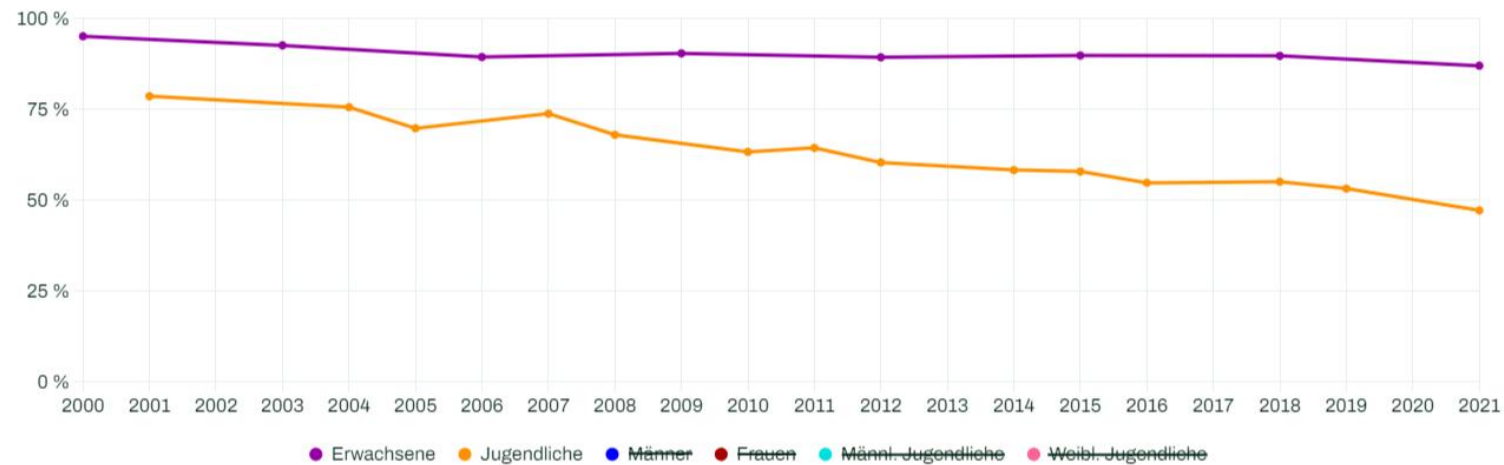
„Arme Menschen trinken mehr als Reiche.“

„Um Alkoholprobleme zu senken, brauchen wir keine Gesetze sondern Aufklärung.“





Wie viele Erwachsene und Jugendliche trinken innerhalb von 12 Monaten Alkohol (2000 - 2021, in Prozent)?



Datenquellen: Epidemiologischer Suchtsurvey, Alkoholsurvey und Drogenaffinitätsstudie.

Pro-Kopf-Verbrauch reiner Alkohol ab 15 Jahren:

1980 = 15,1 l

2020 = 10,0 l

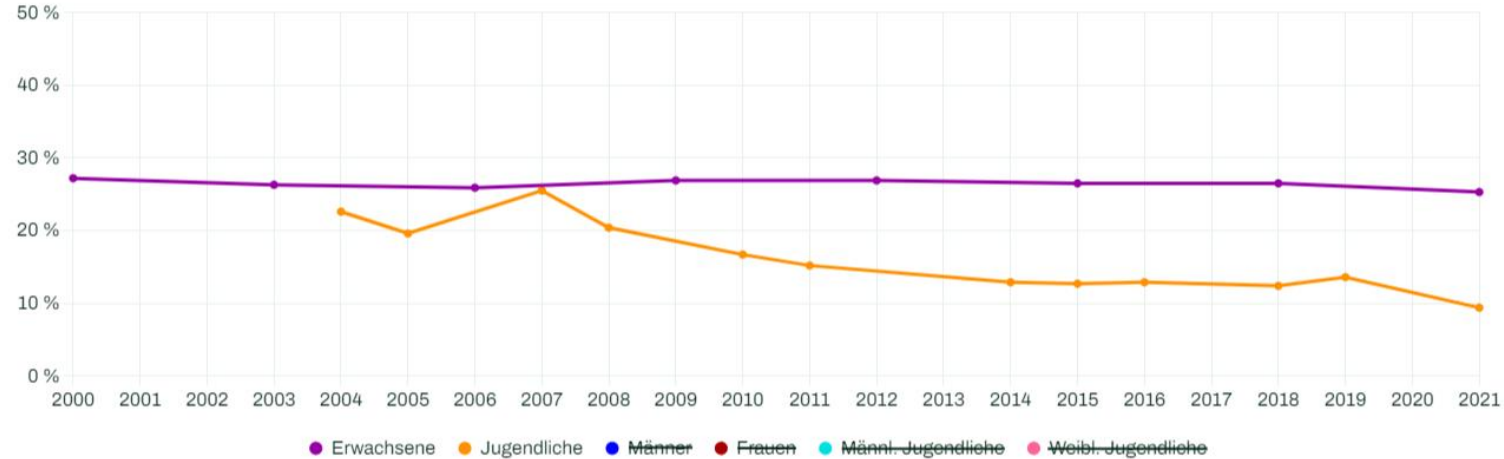
Pro-Kopf-Verbrauch Fertigware ab 15 Jahre (2020)

Bier = 92,4 l

Wein = 20,7 l

DHS Jahrbuch Sucht 2024

Wie viele Erwachsene und Jugendliche betreiben innerhalb von 30 Tagen episodisches Rauschtrinken (2000 - 2021, in Prozent)?

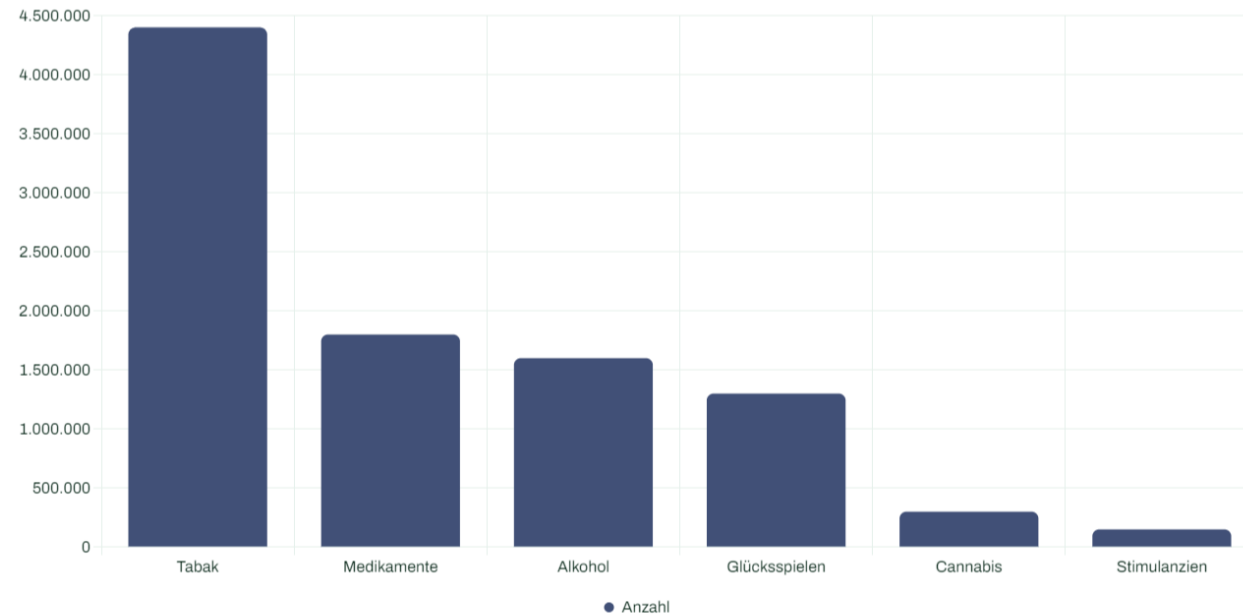


Datenquellen: Epidemiologischer Suchtsurvey, Alkoholsurvey und Drogenaffinitätsstudie.

Als Rauschtrinken wird ein mindestens einmal im Monat stattfindender Konsum von 60 g oder mehr Reinalkohol zu einer Trinkgelegenheit bezeichnet. Diese Menge entspricht dem Konsum von sechs Standardgläsern alkoholischer Getränke, die jeweils etwa 10 g Reinalkohol pro Glas enthalten.

0,5 l Bier = 20 g

Wie viele Erwachsene erfüllen die Diagnosekriterien einer Abhängigkeit von einer Substanz oder einer Glücksspielstörung?

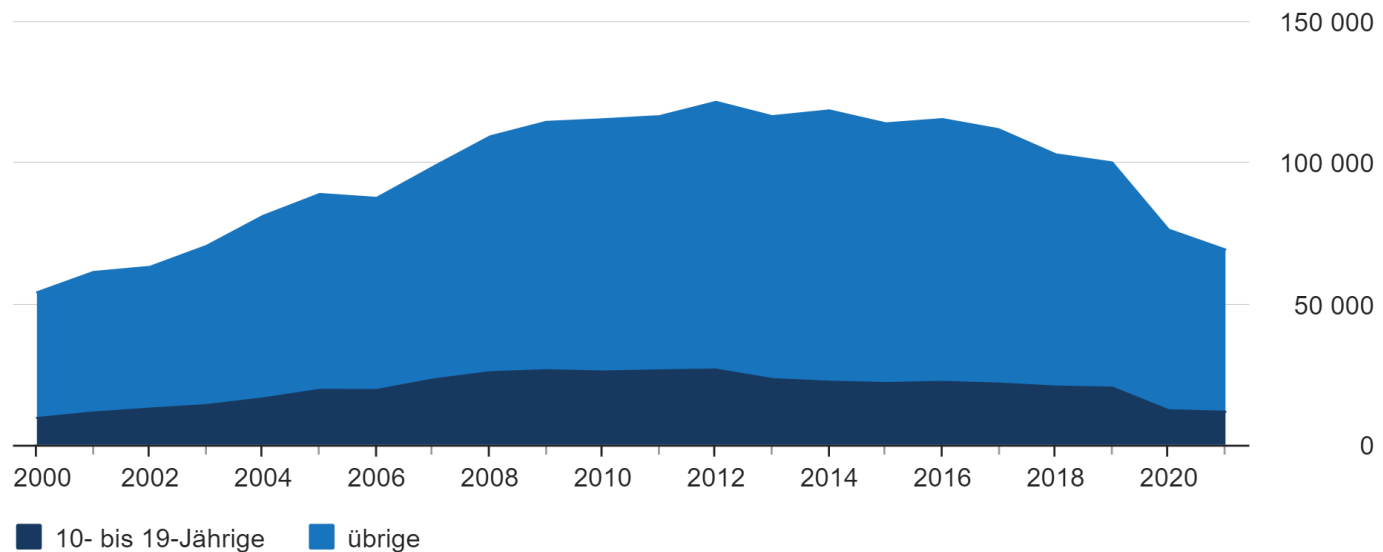


Die Zahlen basieren auf Hochrechnungen aus den Erhebungen des Epidemiologischen Suchtsurveys des Jahres 2018 und des Glücksspielsurveys 2021 unter Erwachsenen zwischen 18 und 64 Jahren. Bei den Medikamenten handelt es sich primär um Medikamente mit erhöhtem Missbrauchs- und Suchtpotenzial, wie z. B. Schmerzmittel, Antidepressiva oder Schlaf- und Beruhigungsmittel. Stimulanzien umfassen Kokain sowie Amphetamin (Speed) und Methamphetamin (Crystal Meth). Die internetbezogenen Störungen werden in dieser Übersicht nicht erwähnt, da es bisher zu diesem Störungsbild in Deutschland wenig systematische Daten sowie Langzeiterhebungen gibt.

F10.2 Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol : Abhängigkeitssyndrom

Eine Gruppe von Verhaltens-, kognitiven und körperlichen Phänomenen, die sich nach wiederholtem Substanzgebrauch entwickeln. Typischerweise besteht ein starker Wunsch, die Substanz einzunehmen, Schwierigkeiten, den Konsum zu kontrollieren, und anhaltender Substanzgebrauch trotz schädlicher Folgen. Dem Substanzgebrauch wird Vorrang vor anderen Aktivitäten und Verpflichtungen gegeben. Es entwickelt sich eine Toleranzerhöhung und manchmal ein körperliches Entzugssyndrom.

Krankenhauseinweisungen wegen akuter Alkoholintoxikation
darunter die Altersgruppe der 10- bis 19-Jährigen

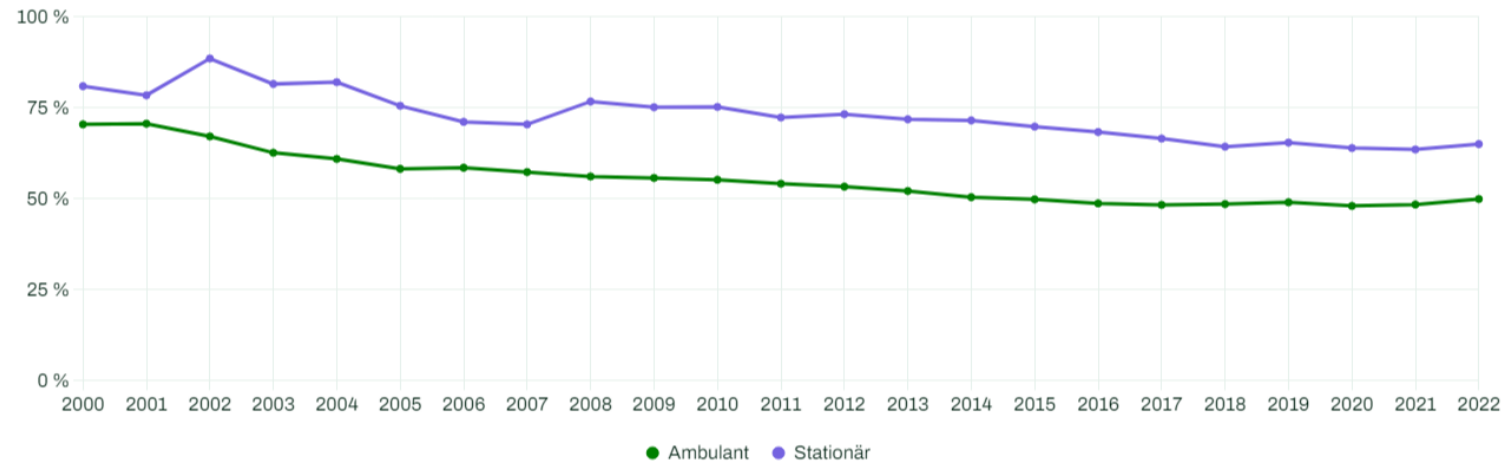


© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2024

Den Höchstwert gab es im Jahr 2012 mit rund 26 700 Behandlungsfällen in dieser Altersgruppe.

Schon im ersten Jahr der Corona-Pandemie kamen deutlich weniger Menschen wegen Alkoholmissbrauchs in ein Krankenhaus. Dieser Trend setzte sich auch im Jahr 2021 fort.

Welcher Anteil der Fälle mit Hauptdiagnose ist in ambulanten und stationären Suchthilfeeinrichtungen auf Alkohol zurückzuführen (2000 - 2022)?



Anmerkung: Veränderungen des Anteils erlauben lediglich Rückschlüsse auf Verschiebungen in der Fallzusammensetzung, aber keine Rückschlüsse auf ein höheres oder niedrigeres (absolutes) Betreuungsaufkommen.

Datenquelle: Deutsche Suchthilfestatistik.

Bei fast 2/3 aller Behandlungen in stationären Suchthilfeeinrichtungen stand eine alkoholbezogene Problematik im Vordergrund (Cannabinoide, 9,9 %).

Der Männeranteil mit einer alkoholbezogenen Problematik liegt sowohl in der stationären (71 %) wie in der ambulanten Suchthilfe (69 %) deutlich höher als der Anteil der Frauen (29 % bzw. 31 %).



Klinik für Abhängigkeits- erkrankungen (220 Betten)

- Adaption (12 Betten)
- Fachambulanz in der Außenstelle
in Friedrichsdorf

Klinik für psychosomatische Erkrankungen (72 Betten)

- Ganztägig ambulante (18 Plätze)
Rehabilitation
- Psy-RENA in der Fachambulanz

- Stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen, insbesondere Alkohol, Beruhigungs- oder Schlafmittel, Cannabis, illegale Drogen und Tabak
- Nicht stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen/Verhaltenssüchte wie Glücksspielabhängigkeit, Kaufsucht und Mediensucht
- Depressive Zustandsbilder, Neurotische-, Belastungs- und Somatoforme Störungen, insbesondere Angststörungen, Anpassungsstörungen, posttraumatische Belastungsstörungen, Zwangsstörungen und chronische Schmerzstörungen
- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen sowie Verhaltensauffälligkeiten wie beispielsweise Essstörungen und ADHS



salus kliniken
Bad Nauheim
Klinik für
Abhängigkeitserkrankungen



BAD NAUHEIM - DIE GESUNDHEITSTADT

ZWISCHEN WETTERAU UND TAUNUSKAMM



- mit ca. 33.000 Einwohner*innen die zweitgrößte Stadt im hessischen Wetteraukreis
- ca. 30 km nördlich von Frankfurt
- seit dem 19. Jahrhundert als Gesundheits- und Kurstadt anerkannt
- seit 2011 „Kneippkurort“
- attraktiver Standort mit vielfältigem Angebot

ÄRZTLICHE BEHANDLUNG

- Medizinische Untersuchung und Anamnese
- Diagnostik im Haus:
 - ✓ Sonographie
 - ✓ Lungenfunktion
 - ✓ EKG
 - ✓ technische Schlafdiagnostik
- 24-stündige Bereitschaft für Notfälle
- Behandlung von Begleit- und Folgeerkrankungen
- Kooperation mit Facharztpraxen und Kliniken

EINZELTHERAPIE

- Anamnese, Problemanalyse
- Ziel- und Werteklä rung
- Erstellung des individuellen Therapieplanes
- Suchtspezifische Änderungsmaßnahmen (z.B. Exposition)
- Entfaltung persönlicher Stärken
- Aufbau eines ausgewogenen Lebensstils
- Familien- und Angehörigengespräche

BEZUGS- /PROBLEMLÖSEGRUPPE

- Akzeptanz und Entfaltung in der Gruppe
- Unterstützung
- Information
- Motivierung durch Modelle
- Erleben von tragender Beziehung
- Rückmeldung
- Konfliktlösung
- Selbsthilfe
- Rückfallprophylaxe
- Krankheitsbewältigung

INDIKATIONSGRUPPEN

- Beruf & Zukunft
- Stressbewältigung
- Selbstsicherheitstraining
- Ärger, Streit & Ungeduld
- Angstbewältigung
- Depressionsbewältigung
- Stabilisierungsübungen
- Emotionale Turbulenzen
- Genuss & Lebensfreude

INDIKATIONSGRUPPEN

- Schlafstörungen
 - Aufmerksamkeitsstörung ADHS
 - Verhaltenssucht
 - Nichtrauchertraining
 - Achtsamkeit, Mitgefühl & Akzeptanz
 - Umgang mit Kränkungen
 - Trauer um Verstorbene
- ...und weitere

Funktionsbereiche

- Bewegungstherapie: Reha-Sport, Herz-Kreislauf, Rückenschule, Fitness, Entspannung, Spiel
- Wassermassageliege/Hydrojet
- Physiotherapie
- Lichttherapie
- Kunsttherapie/ Musiktherapie / Körpertherapie
- Ergotherapie: Arbeitskompetenzen, Entfaltung von Fähigkeiten, Belastungserprobung, sinnvolles Tätigsein
- Ernährungsberatung - Lehrküche

VORTRÄGE

- Suchtmittel
- Missbrauch
- Abhängigkeit
- Psychotrope Medikamente
- Selbstveränderung und Therapie
- Gesundheitsverhalten
- Psychosoziale Themen

SOZIALES UMFELD

- Angehörigenseminare
- Paar- und Familientherapie
- Betriebsseminar
- Schulungen von Vorgesetzten und Kolleg*innen
- Selbsthilfegruppen
- Wohnen, Finanzen, Behörden
- Alltagsbewältigung

- Langzeitbehandlung bei Abhängigkeitserkrankungen (13+2 bzw. 22+2 Wochen)
- Kurzzeitbehandlung Abhängigkeitserkrankungen (8 -10 Wochen)
- Kombinationstherapie (8 Wochen + ambulante Stabilisierungsphase)
- Adaption (3 Monate)
- Ambulante Rehabilitation bei Abhängigkeitserkrankungen
- Ambulante Nachsorge bei Abhängigkeitserkrankungen

- Psychosomatische Rehabilitation (ganztägig ambulanz/stationär)
- Medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation (ganztägig ambulanz/stationär)
- Ambulante Nachbehandlung Psy-RENA



PERSÖNLICHES KENNENLERNEN

MIT ODER OHNE VORANMELDUNG



Alle Interessierten laden wir herzlich zu einem **Info-Abend** ein, der jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in den salus kliniken Bad Nauheim stattfindet.

Zusätzlich findet an einem Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr unser **online Info-Abend** statt.

Mehr unter: <https://www.salus-kliniken.de/bad-nauheim/>

Aktionswoche Alkohol 08. Bis 16. Juni 2024

- <https://www.aktionswoche-alkohol.de/quiz/>

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen

- [https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/WK der DHS -
_Empfehlungen zum Umgang mit Alkohol.pdf](https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/WK_der_DHS_-_Empfehlungen_zum_Umgang_mit_Alkohol.pdf)

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)

- <https://www.drugcom.de/>

Digitale Suchtberatung (DigiSucht)

- <https://www.suchtberatung.digital/>





VIELEN DANK FÜR IHR INTERESSE

KONTAKT@SALUS-FRIEDRICHSDORF.DE